

Themenfeld	Unterthema	Bewertung	Zuständigkeit	Anmerkung	Stellungnahme
Fahrradstraße Landwehrstraße	Radverkehr	Lob	-	Der Radweg ist sinnvoll.	-
	Fahrradstraße generell	Lob	-	Idee einer Fahrradstraße über die Landwehrstraße ist gut.	-
		Änderungswunsch	66.3	Zugang Grünewaldstraße erforderlich.	Mit der Einrichtung der Fahrradstraße ist noch keine Änderung verbunden. Mit Beginn des Neubaus für die Neckartalschule wird die Verkehrsführung verändert werden müssen. Eine Nutzung in diesem Abschnitt ist dann nur noch für Fußgänger und Radfahrende möglich. Insgesamt entstehen im Quartier weniger als 500 Kfz-Fahrten pro Tag. Der Entwurfscharakter der Sommerstraße und der Bunsenstraße als Wohnstraße ist geeignet den Verkehr aufzunehmen. Im Zuge der Umsetzung wird die Ampelsteuerung angepasst und die Leistungsfähigkeit wird erhöht. Die ist für die Heiderberger Straße sowie für das ganze Quartier ein Gewinn.
		Nachfrage	66.11/mu	Zu 95% fahre ich Fahrrad! Sinn Fahrradstr. HN ist für mich??	Fahrradstraßen sind ein wichtiges Instrument der Radverkehrsplanung. Auf diesen hat der Radverkehr Vorrang. Der Kfz-Verkehr ist in diesen Straßen "Gast".
		Nachfrage	66.11/mu	Buslinie 10 quert die Radstraße.	Der Bus bekommt an der Lichtsignalanlage zur Wilhelm-Leuschner-Straße eine Busbeschleunigung. Der Zeitverlust durch die neue Vorrangsituation kann daher vernachlässigt werden.
		Änderungswunsch	66.11/mu	Warum? Heidelberger Str. bereits mit Fahrradweg -> zu steil.	Die Heidelberger Straße mündet in die Wilhelm-Leuschner-Straße. Der dort bestehende Straßenraum kann keine weitere Infrastruktur aufnehmen. Daher kann die Route nicht über die Heidelberger Straße geführt werden.
	Routenführung	Änderungswunsch	66.11/mu	Warum wird an der Radroute Landwehrstraße festgehalten, obwohl der Antrag der AFD vom 09.10.2021 vorliegt DS 236 + 265/2021.	Die Route wurde durch den Bezirksbeirat und Bau- und Umweltausschuss vorberaten. Der Gemeinderat hat letztlich die vorliegende Planung genehmigt.
			66.11/mu	Landwehrstraße in Richtung Friedhof nicht mit normalen Fahrrad befahrbar, ist zu steil! Keine Radstraße.	Kurze und starke Steigungen sind langgezogenen Steigungen vorzuziehen. Mit dem Pedelec-Boom sind diese für einen großen Prozentsatz auch unproblematisch geworden.
		Änderungswunsch	66.11/mu	Radstraße -> (...) Woche/ der Weg Heidenrain Hans Jochen Straße Neckgartacher Straße -> Unterführung -> Kanalstraße. Vorschlag andere Führung Radweg.	Die vorgeschlagene Trasse ist ebenfalls eine wünschenswerte Verbindung. Jedoch hat diese andere Quellen und Ziele und erfüllt somit nicht den Zweck dieser Radroute.
		Änderungswunsch	66.11/mu	Problem Querung Landwehrstraße/Grünewaldstraße, wenn Fahrradfahrer etc. zu schnell sind, auch Durchfahrt zukünftiger Campus. Begrenzung der Geschwindigkeit durch Schikanen oder ähnliches evtl. Kreisverkehr erhalten.	Der Radverkehr bekommt durch den Campus eine eigene Infrastruktur. Die Ausgestaltung des Abschnitts zur sicheren Führung und zur Vermeidung von Gefahren für die Schülerschaft wird im Zuge der Außenbereichsplanung der Schule erarbeitet.
	Verkehrssicherheit	Änderungswunsch	66.11/mu	Querung Landwehrstraße – Kastellstraße Kreuzung wird zum Unfallschwerpunkt, wenn Radfahrer Vorfahrt bekommen.	Die Verwaltung wird zusätzliche Hinweise ("Achtung geänderte Verkehrsführung") anbringen. In der Straße sind zudem fast nur Ortskundige unterwegs, sodass die Änderung der Verkehrsführung schnell bekannt sein wird.
		Nachfrage	66.3	Verkehrsdichte Sommerstraße Parksituation vs. Zusätzlicher Ein-/Ausfahrtverkehr in dem Quartier.	Insgesamt entstehen im Quartier weniger als 500 Kfz-Fahrten pro Tag. Der Entwurfscharakter der Sommerstraße und der Bunsenstraße als Wohnstraße ist geeignet den Verkehr aufzunehmen.

Parksituation	Nachfrage	66.3	Müssen die Fußgänger in der Bunsenstraße weiterhin auf der Straße laufen?	Fußgängerfreundliche Gehwege sind der Stadt Heilbronn ein wichtiges Anliegen. In den städtischen Leitlinien zur Straßen- und Parkraumgestaltung ist deshalb eine Mindestbreite von 2,50 m vorgesehen. Die Stadt Heilbronn wird nach der Umsetzung den Verkehr im Quartier beobachten und ggf. weitere Maßnahmen nachgelagert umsetzen.
	Nachfrage	66.3	Nutzbare Gehwegbreite in der Bunsenstraße ca. 40 cm.	
	Änderungswunsch	66.11/mu	Bisherige Parkmöglichkeiten müssen erhalten bleiben.	Die bisherigen legalen Parkmöglichkeiten bleiben erhalten. Die bestehenden Parkstände werden mit der Maßnahme positiv markiert, sodass ein Sicherheitstrennstreifen zur Fahrbahn appliziert werden kann.
	Änderungswunsch	66.3	Erschließung über Bunsenstr.	Sowohl die Bunsenstraße als auch die Sommerstraße werden vom Amt für Straßenwesen nochmals überprüft. Ein Wegfall der Anliegerstraße wird dabei ebenfalls geprüft.
Verkehrsführung	Nachfrage	66.3	Vorschlag Einbahnstraßen: Karl-Marx Richtung Nord Kastell Richtung Süd.	Die Einführung von einem Einbahnsystem erscheint derzeit nicht zielführend. Um den Verkehrsfluss in der Kastellstraße zu verbessern, werden hier Ausweichstellen in Abstimmung mit den Verkehrsbetrieben eingerichtet.
	Änderungswunsch	66.11/mu	Der Linksabbieger Landwehr auf Neckargartacher Str. Sollte für die Anwohner bleiben, wegen Entlastung der Sommerstraße. Seit dem Umbau des Knotenpunktes ist die Übersicht besser, da sollte man den Unfallpunkt jetzt nochmal überprüfen.	Die Querung ist zukünftig Teil einer Hauptverkehrsrouten des Radverkehrs. Sie soll das sichere Queren ermöglichen. Dieses ist bei gleichzeitiger Nutzung durch den Kfz-Verkehr nicht gegeben. Daher ist es weiterhin das Ziel nach Einrichtung des Linksabbiegers in der Heidelberger Straße die Querungsstelle für den Kfz-Verkehr zu schließen. Die Verwaltung wird aber regelmäßig Verkehrsbeobachtungen an dem Knoten und an den Einmündungen Sommerstraße und Bunsenstraße durchführen und ggf. weitere Maßnahmen definieren.
	Änderungswunsch	66.3	Warum kann man von der Neckargartacher Str. nicht über den Fasanenweg zur Grünewaldstraße durchgehen?	Bei dem Fasanenweg handelt es sich um eine Privatstraße. Eine neue bauliche Verbindung zur Grünewaldstraße ist nicht geplant.
	Änderungswunsch	66.11/mu	Abbiegen aus Landwehrstr. In Neckargartacher Str. muss erhalten bleiben!	Die Querung ist zukünftig Teil einer Hauptverkehrsrouten des Radverkehrs. Sie soll das sichere Queren ermöglichen. Dieses ist bei gleichzeitiger Nutzung durch den Kfz-Verkehr nicht gegeben. Daher ist es weiterhin das Ziel nach Einrichtung des Linksabbiegers in der Heidelberger Straße die Querungsstelle für den Kfz-Verkehr zu schließen. Die Verwaltung wird aber regelmäßig Verkehrsbeobachtungen an dem Knoten und an den Einmündungen Sommerstraße und Bunsenstraße durchführen und ggf. weitere Maßnahmen definieren.
	Änderungswunsch	66.11/mu	Linksabbiegen von Landwehrstr. In Neckargartacher Str. muss möglich bleiben.	Die Querung ist zukünftig Teil einer Hauptverkehrsrouten des Radverkehrs. Sie soll das sichere Queren ermöglichen. Dieses ist bei gleichzeitiger Nutzung durch den Kfz-Verkehr nicht gegeben. Daher ist es weiterhin das Ziel nach Einrichtung des Linksabbiegers in der Heidelberger Straße die Querungsstelle für den Kfz-Verkehr zu schließen. Die Verwaltung wird aber regelmäßig Verkehrsbeobachtungen an dem Knoten und an den Einmündungen Sommerstraße und Bunsenstraße durchführen und ggf. weitere Maßnahmen definieren.

Querung Neckargartacher Straße / Landwehrstraße		Änderungswunsch	66.11/mu	Es sollte eine Möglichkeit geben, aus der Neckargartacher Str. links in die HD-Str. ab zu biegen.	Die Querung ist zukünftig Teil einer Hauptverkehrsrouten des Radverkehrs. Sie soll das sichere Queren ermöglichen. Dieses ist bei gleichzeitiger Nutzung durch den Kfz-Verkehr nicht gegeben. Daher ist es weiterhin das Ziel nach Einrichtung des Linksabbiegers in der Heidelberger Straße die Querungsstelle für den Kfz-Verkehr zu schließen. Die Verwaltung wird aber regelmäßig Verkehrsbeobachtungen an dem Knoten und an den Einmündungen Sommerstraße und Bunsenstraße durchführen und ggf. weitere Maßnahmen definieren.
	Verkehrssicherheit	Nachfrage	66.3	Landwehrstr.: Abschnitt zu Kastell/Karl-Marx: Markierungen für Flächen und Grundstückseinfahrten (zickzack).	In der Fahrradstraße werden Parkplätze positiv markiert. Auf allen nicht ausgewiesenen Flächen herrscht Parkverbot (also auch vor Einfahrten).
		Nachfrage	66.11/mu	Viele Autofahrer nutzen die Verschränkung der Fahrbahn in der N'gartacher Str. als sportliche Schikane statt als Maßnahme zum Abbremsen -> vielleicht Bodenschwellen einsetzen.	Das Einsetzen von Bodenschwellen ist aufgrund der Lärmentwicklung durch diese aber auch aufgrund der negativen Einflüsse auf den Rettungsdienst und Busverkehr nicht möglich. Zudem stellen Bodenschwellen ein Problem beim Winterdienst dar und kommen daher in Heilbronn nicht zum Einsatz.
		Änderungswunsch	66.11/mu	Radweg N-Str. von Norden Richtung Süden endet an Einmündung Landwehrstr. -> Gefahrenstelle!	Die Fortführung des Radwegs wird mit dem Umbau des Knotenpunktes Wilhelm-Leuschner-Straße / Heidelberger Straße geplant.
		Nachfrage	66.3	Landwehrstr. -> Karl-Marx-Str. - Abbiegung in die Leuschnerstr. sehr schwer! Richtung 293.	Linksabbiegen in die Wilhelm-Leuschner-Straße ist bereits heute nicht erlaubt. Das Rechtseinbiegen wird in Zukunft durch die Erhöhung der Leistungsfähigkeit der ampelgesteuerten Kreuzungen verbessert, dadurch entsteht weniger Rückstau. Somit sollte das Rechtseinbiegen in die Wilhelm-Leuschner Straße verbessert werden.
		Änderungswunsch	66.11/mu	Straße nicht breit genug für Fahrräder und Autos. Straße müsste breiter sein oder Fahrradweg eine Spur für beide Richtungen.	Nach den geltenden Regelwerken ist die Straße ausreichend breit.
	Parksituation	Nachfrage	63	Wohin mit PKW durch Neubau Kachelareal? (52 Wohneinheiten) -> Zufahrt muss bedacht werden.	Baurechtlich geklärt
		Änderungswunsch	66.3	Viel Park + Suchverkehr -> wohin mit Fahrzeugen?	Zusätzlich zum Parken auf Privatgrundstücken versucht das Amt für Straßenwesen möglichst viele Parkstände im Rahmen des rechtlich Möglichen im öffentlichen Raum auszuweisen. Der Fahrzeugbestand in Heilbronn hat sich seit den 70er Jahren allerdings verdoppelt, weshalb die Kapazitäten im Straßenraum nicht ausreichen können. Langfristiges Ziel muss die Änderung des Modal Splits Richtung Umweltverbund sein.
	Kontrolle	Änderungswunsch	32.31	Baustelle Neckargartacher Str. - Landwehrstraße LKWs benutzen Karl-Marx-Str. als Zufahrt! obwohl LKW-Verbot vorhanden ist.	Die entsprechenden Behörden wurden informiert.
		Änderungswunsch	32.31	Baustelle Neckargartacher Str. - Landwehrstraße LKW fahren (versuchen) Baustelle über Grünwaldstraße anzufahren.	Die entsprechenden Behörden wurden informiert.
				Linksabbieger v. Heidelberger Str. in N'gartacher Str. Gute Lösung!	

**Knoten B239 /
Heidelberger Straße /
Neckgartacher Straße**

Lob			Linksabbieger Heidelberger -> Neckgartacher Str. als Ersatz für Linksabbieger Landwehr-> Neckgartacher Str. essentiell. Linksabbieger in Neckgartacher Str. nur mit separater Abbiegerspur.	
Verkehrsführung	Nachfrage	66.3	Warum die Linksabbieger Spur nicht jetzt schon einrichten?	Die Linksabbiegespur kann erst nach einem Umbau des gesamten Knotenpunkts erfolgen. Die Planungen dafür wurden bereits begonnen.
	Änderungswunsch	66.11/mi	Ampelregelung Lidl für Linksabbieger von Wilhelm-Leuschner-Str. zu Volksbank, Physio, etc. dafür ggf. Kreisverkehr K3.	Ein Kreisverkehr wäre zum einen bei der hohen Verkehrsstärke nicht leistungsfähig und zum anderen ist die notwendige Fläche nicht vorhanden.
	Änderungswunsch	66.3	Rechtsabbieger Pfeil v. Wilhelm-Leuschner-Str. in Neckgartacher Str.	Der Rechtsabbiegepfeil ist bereits vorhanden.
	Änderungswunsch	66.3	Linksabbieger Wilhelm-Leuschner-Str.	Die Linksabbiegespur kann erst nach einem Umbau des gesamten Knotenpunkts erfolgen. Die Planungen dafür wurden bereits begonnen.
	Änderungswunsch	66.11/mi	Linksabbieger auf Areal Heidelberger Str. /Hans-Multscher- Str. Wilhelm-Leuschner-Str. müssen 2 Spuren queren. Ohne Abbiegemöglichkeit Areal (Bank, Ärzte, Physio...) von B293 Leingarten stadteinwärts nicht mehr erreichbar. Hans-Multscher-Str. 8 und Heidelberger Str. 7 gestrichelte Linie für Linksabbieger aus Richtung Leingarten.	Die Volksbank ist von Leingarten aus erreichbar. Im Bestand gibt es eine gestrichelte Linie, welche das Abbiegen ermöglicht. In die Hans-Multscher-Straße kann aufgrund der bestehenden baulich ausgebildeten Insel solch eine Markierung nicht hergestellt werden.
	Nachfrage	66.11/mi	- Macht es Sinn Wilhelm-Leuschner Doppelspur für 2 Autos zu installieren	Der Verkehrsfluss verbessert sich hierdurch. Dies wurde anhand einer Verkehrsuntersuchung festgestellt.
	Nachfrage	66.3	- Wenn Heidelberger Str. links-Abbieger bekommt in Neckgartacher Str. -> Stau zu Hauptverkehrszeit stark aktuell 2 km ca. 4 km	Im Zuge der Umsetzung wird die Ampelsteuerung angepasst und die Leistungsfähigkeit wird erhöht. Die ist für die Heiderberger Straße sowie für das ganze Quartier ein Gewinn.
	Änderungswunsch	66.3	- Wie lange ist Distanz für Doppelspur	Dies wird im Rahmen der Planung ermittelt und optimiert.
	Nachfrage	66.3	Rechtsabbieger Pfeil v. Neckgartacher Str. in Heidelberger Str.	Der Grünpfeil wurde auf Grund vermehrter Unfälle entfernt.
Änderungswunsch	66.11/mi	Bitte 2-Spurig abbiegen lassen.	Das ist der aktuelle Stand der Planung.	
Verkehrsfluss	Nachfrage	66.3	Knotenpunkt K4 (von Westen kommend): 2x Gerade- + 1x Linksabbiegerspur in Neckgartacher Str. grüner.	Im Zuge der Umsetzung wird die Ampelsteuerung angepasst.
	Nachfrage	66.11/mi	Es reicht eine geradeaus-Spur von HD-Str. Richtung Leuschner-Str.	Die Verkehrsuntersuchung hat gezeigt, dass ein Fahrstreifen nicht ausreichend ist.
	Nachfrage	66.11/mi	Entlastung K3/4 für Linksabbieger durch Doppelspur nur gegeben, wenn nennenswerter Abfluss von „K5?“ Richtung „alt Böckingen“. Dies bezweifele ich. Sonst Verengung von „K5“ auf eine Spur -> Strom Doppelspurig über Wilhelm-Leuschner-Str. über K3? Keine Entlastung.	Die geplanten Änderungen folgen aus einer Verkehrsuntersuchung und sind somit nachgewiesen.
	Nachfrage	66.11/mi	Hohe Staugefahr. Kreisverkehr?	Ein Kreisverkehr wäre zum einen bei der hohen Verkehrsstärke nicht leistungsfähig und zum anderen ist die notwendige Fläche nicht vorhanden.
	Änderungswunsch	66.11/mi	Auch heute mit einspurigem Abbieger der Wilhelm-Leuschner-Str. stadtauswärts fließt der Verkehr nicht ab. Wenn zukünftig 2-spurig, verschlimmert sich die Situation.	Mit einer zusätzlichen Linksabbiegespur wird der Verkehrsfluss von Heilbronn verbessert und der Knotenpunkt leistungsfähiger. Das folgt aus der Verkehrsuntersuchung.

	Verkehrssicherheit	Änderungswunsch	66.31	Bisher sehr unbefriedigende Lösung, auch von der Heidelberger Str. Richtung alt-Böckingen. Bitte sehr gut Planen, da großes Verkehrsaufkommen in allen Richtungen nicht nur B293.	In die Planungen fließen alle Verkehrsströme mit ein, nicht nur die Verkehre entlang der B293. Ziel ist eine Optimierung für alle Verkehrsteilnehmer.
		Änderungswunsch	66.11/mi	Rückstau am Knoten minimieren durch Abstimmung mit dem Knoten neu Böckingen Mitte.	In der Planung für die Umgestaltung der Wilhelm-Leuschner-Straße wird versucht, soweit es möglich ist, den bestehenden Rückstau am Knotenpunkt zu minimieren. Die Signalsteuerung der Knoten wird aufeinander abgestimmt.
		Änderungswunsch	66.3	Linksabbieger auf Areal Heidelberger Str. /Hans-Multscher- Str. Wilhelm-Leuschner-Str. müssen 2 Spuren queren. Ohne Abbiegemöglichkeit Areal (Bank, Ärzte, Physio...) von B293 Leingarten stadteinwärts nicht mehr erreichbar. Hans-Multscher-Str. 8 und Heidelberger Str. 7 gestrichelte Linie für Linksabbieger aus Richtung Leingarten.	Die Verwaltung hat die Erfahrung beispielsweise in der Stuttgarter Straße gemacht, dass das Abbiegen über zwei Fahrstreifen möglich ist. Es entstehen durch Schutzzeiten der Ampelanlagen immer Zeiten, in denen abgebogen werden kann. Im Zuge der Planung wird die Erschließung soweit möglich berücksichtigt.
Neubau Neckartalschule	Lob			Heidelberger Str. /Knoten/stadteinwärts; 2 Spuren + Radstreifen zu wenig Platz, Fahrradfahrer steigen ab oder fahren auf Gehweg, da Auto auf Radstreifen steht. Fahrradstreifen stadteinwärts nicht zur Heidelberger Str. 7 (Knoten 4?) Fahrradfahrer unter über Sommerstraße + - Multscher-Str. dann als Großgartacher Str. führen (Straße zu eng für Autos + Fahrradstreifen)	
				Sicherheit der Schüler wird erhöht (keine Elterntaxis).	
				Sehr gut!	
	Verkehrssicherheit	Lob		Bildungscampus super.	
	Parksituation	Nachfrage	66.3	Während der Bauphase müssen bitte Fußgänger die Landwehrstr. nutzen können.	Bei Baumaßnahmen wird darauf geachtet, dass Fußgänger die Landwehrstraße weiter nutzen können.
	Verkehrsführung	Nachfrage	66.3	Was geschieht mit den Parkplätzen an der Neckartalschule? Bedarf für Anwohner!	Dieses Thema wird im Zuge der Planung zur Schule und deren Erschließung mit erarbeitet. Ziel ist es keine Parkplätze für Anwohnende unnötig entfallen zu lassen.
		Nachfrage	66.3	Gibt es Verkehrszählungen für Ein + Ausfahrten ins Quartier? Kocher/Salzsulf/Münzerstr.?	In gesamten Quartier entstehen weniger als 500 Kfz-Fahrten pro Tag.
		Änderungswunsch	66.11/mu	Kreisverkehr Grünewald/Landwehrstr. muss unbedingt erhalten bleiben, Wendemöglichkeit für Elterntaxi?!	Die Fahrradstraße ist zu bevorzugen. Daher ist hier ein Umbau unerlässlich. Zudem wird der Kreisverkehr bereits heute nicht als solcher wahrgenommen. Kfz überfahren diesen dauerhaft. Zudem ist es nicht das Ziel, Elterntaxiverkehr vor der Schule attraktiver zu gestalten. Mit dem Schulneubau werden Konzepte zur Lenkung der Elterntaxiverkehre mitentwickelt.
		Änderungswunsch	75	Zugang von Bushaltestelle zum Schulhof. Nicht Schaffen.	Wird im Zuge der Schulplanung geprüft.
		Änderungswunsch	66.3	Wie wird der Schulverkehr geleitet? Wendehammer? (Wendemöglichkeit) und Wendemöglichkeit für Elterntaxis bei Schule (Kreuzung Landwehr/Grünewald) Kreisverkehr erhalten!	Im Zuge der derzeit laufenden Planungen für die Schule wird auch das Thema Elterntaxi einbezogen.
	Änderungswunsch	75	Durchgang Schüler Bus-Schule entlang privat Gärten! Lärm und Schmutzbelastung, für alle offen, Wertminderung Eigentum.	Führung wird im Zuge der Schulplanung geprüft.	

	Änderungswunsch	66.3	Zufahrt von Landwehrstr. zu Grünewaldstr. Muss erhalten bleiben.	Mit der Einrichtung der Fahrradstraße ist noch keine Änderung verbunden. Wenn die beiden Schulen zusammengelegt werden, soll die Durchfahrt aus Verkehrssicherheitsgründen unterbunden werden.
Spielplatz und Schulgestaltung	Änderungswunsch	75	Kein Zugang von Heidelberger Str. (Bushaltestelle) durch Schulgarten zu Schule. Anwohner Lärm Privatsphäre.	Führung wird im Zuge der Schulplanung geprüft.
	Änderungswunsch	75	Entfernen/Verlagern des (fast) neuen Spielplatzes. Erhalt des Spielplatzes.	Der Wettbewerbsentwurf sieht an der Stelle des bestehenden Spielplatzes den Schulhof für die neue Neckartalschule vor, räumlich getrennt von der Grünewaldschule und der Fuß- und Radwegquerung. Der öffentliche Spielplatz wird nach Norden verlegt. Es wird geprüft, ob vorhandene Spielgeräte weiterverwendet werden können.
	Änderungswunsch	75	Neuer Spielplatz soll/muss bleiben. Spielplatz im Neubau muss auch an Feiertagen und nach Schulschluss öffentlich bleiben.	Der neue öffentliche Spielplatz wird unabhängig vom Schulbetrieb zur Verfügung stehen.
	Änderungswunsch	66.11/mu	Offenes Schulgelände vs. Fahrradstraße. Abgrenzung des Schulgeländes durch Zaun bzw. Hecke.	Der Radverkehr bekommt durch den Campus eine eigene Infrastruktur. Die Ausgestaltung des Abschnitts zur sicheren Führung und zur Vermeidung von Gefahren für die Schülerschaft wird im Zuge der Außenbereichsplanung der Schule erarbeitet.
	Nachfrage	75	Mensa auf die Landwehrstr. zu bauen, macht keinen Sinn. Warum nicht langgezogener Baum auf Gelände der Grünewaldschule? Durch andere Architektur die Mensa auf die Gelände der Schule legen. Dann kann Grünewaldstr./Landwehrstr. weiter als Zufahrt ins Quartier genutzt werden.	Der Wettbewerbsentwurf sieht einen Baukörper vor, in dem die Mensa integriert ist. Ungeachtet dessen wird die Landwehrstr. zur Entlastung des Schulcampus und des Wohngebiets als reine Fuß- und Radverbindung umgewidmet.
	Änderungswunsch	75	Öffentlicher Spielplatz muss gewährleistet sein. (Ein öffentlicher Spielplatz steht weiterhin zur Verfügung.
Elterntaxi	Nachfrage	66.3	„Abladeplätze“ für die Schulkinder auch zu vermeiden, dass es bei den Schulen für unnötigen Transportverkehr kommt.	Im Zuge der derzeit laufenden Planungen für die Schule wird auch das Thema Elterntaxi einbezogen.
Parksituation	Nachfrage	66.3	Parksituation HD-Str. Höhe Schule	In der Heidelberger Straße sind im Bereich der Schule keine Parkplätze vorgesehen.
	Nachfrage	66.3	Parkplatzsituation. (Sonstiges (Betrifft alle Punkte))	Zusätzlich zum Parken auf Privatgrundstücken versucht das Amt für Straßenwesen möglichst viele Parkstände im Rahmen des rechtlich Möglichen im öffentlichen Raum auszuweisen. Der Fahrzeugbestand in Heilbronn hat sich seit den 70er Jahren allerdings verdoppelt, weshalb die Kapazitäten im Straßenraum nicht ausreichen können. Langfristiges Ziel muss die Änderung des Modal Splits Richtung Umweltverbund sein.
	Änderungswunsch	66.3	Zu- und Ausfahrt Sommerstr. Jetzt schon nicht möglich. Was ist mit Wertminderung von Eigentum? Wer zahlt die Mehrkosten von Zeit und Benzinverbrauch?	Im Zuge der Umsetzung wird die Ampelsteuerung angepasst und die Leistungsfähigkeit wird erhöht. Die ist für die Heiderberger Straße sowie für das ganze Quartier ein Gewinn.
	Änderungswunsch	66.3	Linksabbiegen v. Sommerstr. und Brunnenstr. In Heidelberger Str. schon jetzt unmöglich.	Im Zuge der Umsetzung wird die Ampelsteuerung angepasst und die Leistungsfähigkeit wird erhöht. Die ist für die Heiderberger Straße sowie für das ganze Quartier ein Gewinn.

	Sommerstraße	Änderungswunsch	66.3	Anlieger frei Straße in der Sommerstr.- 80% der Autos gehören nicht in die Sommerstr. – Parkflächen einzeichnen.	Der Vorschlag wird durch das Amt für Straßenwesen geprüft.
		Änderungswunsch	66.3	Quartier Münzerstr. Zu- und Abfahrt durch Sommerstr. unmöglich! praktisch! Wertverlust des Eigentums.	Im Zuge der Umsetzung wird die Ampelsteuerung angepasst und die Leistungsfähigkeit wird erhöht. Die ist für die Heiderberger Straße sowie für das ganze Quartier ein Gewinn.
		Änderungswunsch	66.3	Sommerstr. als Hauptzugangs/Verkehrsstraße für Gebiet Östlich Grünewaldstr. Jetzt schon Parkplatzmangel und die Straße ist zu eng für Gegenverkehr. Evtl. Bunsenstr. Wieder befahren als Einbahnstraße und Sommerstr. frei. Und Gebiet Grünewaldstr. Ost Vorschlag 2 Wochen Durchfahrtsverbot bei der Schule und neue Zählung der Lage.	Der Vorschlag wird durch das Amt für Straßenwesen geprüft.
		Nachfrage	66.3	Sämtliche Autos aus Quartier östlich der Schule sind zu viele für 2 kleine Nebenstraßen. Hinzu kommt Tiefgaragenausfahrt Bunsenstr.	Insgesamt entstehen im Quartier weniger als 500 Kfz-Fahrten pro Tag. Der Entwurfscharakter der Sommerstraße und der Bunsenstr. als Wohnstraße ist geeignet den Verkehr aufzunehmen.
	Grünewaldstraße	Nachfrage	66.3	Verkehr Sommerstr./Bunsenstr. Nimmt stets zu. Durch Parkseite wird es sehr eng.	Zusätzlich zum Parken auf Privatgrundstücken versucht das Amt für Straßenwesen möglichst viele Parkstände im Rahmen des rechtlich Möglichen im öffentlichen Raum auszuweisen. Der Fahrzeugbestand in Heilbronn hat sich seit den 70er Jahren allerdings verdoppelt, weshalb die Kapazitäten im Straßenraum nicht ausreichen können. Langfristiges Ziel muss die Änderung des Modal Splits Richtung Umweltverbund sein.
		Nachfrage	66.3	Ein- /Ausfahrt Grünewald-/HD-Str.	Die Einfahrt und Ausfahrt in die Grünewaldstraße von der Heidelberger Straße wird auch in Zukunft über eine Ampel geregelt.
		Nachfrage	66.3	Durchfahrt Grünewaldstr./Feldweg	Die Durchfahrt zum Feldweg ist verboten. Zur Vermeidung von Schleichverkehr werden Maßnahmen in Erwägung gezogen.
KP Kanalstraße / Wilhelm-Leuschner-Straße	Kanalstraße	Nachfrage	66.3	Kanalstraße: Wegfall eines Rechtsabbiegers- Auswisch – Verkehr von A6 über B293 von LKWs führt zu Chaos! Beibehaltung beider Rechtsabbieger, evtl. ein kombinierter Links- Rechtsabbieger.	Eine Verkehrsuntersuchung hat ergeben, dass die Planung mit den zu erwartenden Verkehren in einer guten Qualität abgewickelt werden kann. Auf außergewöhnliche Verkehrssituationen kann die Stadt Heilbronn nicht das Verkehrssystem auslegen.
		Änderungswunsch	66.3	Kanalstr./Wilhelm-Leuschner-Str. nur eine Rechtsabbiegerspur reicht nicht aus, v.a. bei Stau auf A6.	Eine Verkehrsuntersuchung hat ergeben, dass die Planung mit den zu erwartenden Verkehren in einer guten Qualität abgewickelt werden kann. Besser als die vorgeschlagene Alternative. Auf außergewöhnliche Verkehrssituationen kann die Stadt Heilbronn nicht das Verkehrssystem auslegen.
		Nachfrage	66.11/mu	Kanalstr. Radweg braucht Platz für Radverkehr (v. Leuschner-Kreisel).	Die Breiten entsprechen den Regelwerken bzw. wurden aufgrund der zu erwartenden Nutzung stellenweise erhöht.
	Parksituation	Änderungswunsch	66.11/mu	Kanalstr. -> Doppelrechtsabbiegerspur (links kaum genutzt + nahezu gleiche Ampelschaltung evtl. 1 sec Differenz) - Parkraum	Eine sichere Verbindung für Fußgänger und Radfahrer ist der Schaffung neuen Parkraums vorzuziehen.
				Allgemein: Klasse + professionell vorgestellt + Fragen beantwortet.	

Sonstiges	Lob			Als Kinder waren wir alle Fahrradfahrer!	
				Verbreitung Brücke am Wilhelm-Leuschner-Kreisel für Radfahrer	
	Verkehrssicherheit	Nachfrage	66.3	Achtung Unfallschwerpunkt + Kastellstr/Landwehrstr. (Bus, Radfahrer -> zugeparkt + unübersichtlich + Firmenfahrzeuge).	Die Planungen sind so ausgerichtet, dass die Sichten auf die Verkehrsteilnehmer gut sind. Nach einer Eingewöhnungszeit werden alle Verkehrsteilnehmer die neue Verkehrssituation in ihre Abläufe integrieren. Die Busfahrer/-innen werden gesondert informiert.
	Neckargartacher Straße	Nachfrage	66.3	Verkehrsberuhigung Neckargartacher Str. Ab Kreisverkehr Dänisches Bettenlager.	Zur Verkehrsberuhigung tragen die vor kurzem markierten Schutzstreifen bei.
		Änderungswunsch	66.3	Verlagerung Verkehr von Kanalstr. Auf Neckargartacher Str. Fokus des Verkehrs auf Kanal- und Wilhelm-Leuschner-Str.	Statt der Kombination Kanalstraße/Wilhelm-Leuschner-Straße kann bereits heute die Hans-Sachs-Straße/Neckargartacher Straße genutzt werden.
	Kontrolle	Änderungswunsch	32.31	Wer kontrolliert? Ordnungsdienst oder Polizei – Niemand.	Die entsprechenden Behörden wurden informiert.
		Änderungswunsch	32.31	Durchgangsverkehr nach Grünewaldstr. Auf den Feldweg nimmt zu! Mehr Kontrolle? Überwachung? Poller?	Die entsprechenden Behörden wurden informiert.
		Änderungswunsch	32.31	Kontrolle durch Ordnungsdienst und Polizei erhöhen.	Die entsprechenden Behörden wurden informiert.
		Änderungswunsch	32.31	Öftere Kontrollen gegen Falschfahren (Neckargartacher Str.	Die entsprechenden Behörden wurden informiert.
	Ampelanlagen	Änderungswunsch	66.3	Ampelverlegung: Sorge vor mehr Stau.	Im Zuge der Umsetzung wird die Ampelsteuerung angepasst und die Leistungsfähigkeit wird erhöht. Die ist für die Heiderberger Straße sowie für das ganze Quartier ein Gewinn.
Fußverkehr	Änderungswunsch	66.11/mu	Wo ist Platz für Fußgänger? (Sonstiges (Betrifft alle Punkte))	Im Zuge der Radverkehrsplanung werden stets auch die Belange des Fußverkehrs berücksichtigt: Querungsstellen werden gebaut, Zebrastreifen beleuchtet und die Barrierefreiheit hergestellt.	
Unklar	Änderungswunsch		Kanalstraße: ->1x Rechtsabbieger -> 1x kombinierte Rechts-/Linksabbiegespur (Linksabbieger eher wenig Bedarf)	Eine Verkehrsuntersuchung hat ergeben, dass die Planung mit den zu erwartenden Verkehren in einer guten Qualität abgewickelt werden kann. Besser als die vorgeschlagene Alternative. Auf außergewöhnliche Verkehrssituationen kann die Stadt Heilbronn nicht das Verkehrssystem auslegen.	

